

SBBK | CSFP |

 Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
 Conférence suisse des offices de la formation professionnelle
 Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale
 Conferenza svizra dals uffizis da la furmaziun professiunala

Eine Fachkonferenz der Kantone (EDK) | Une conférence spécialisée des cantons (CDIP)

21./22. Mai 2025

Ziele 2025 und folgende

der erweiterten SBBK

Die drei Fachkonferenzen SBBK, SK BSLB und SWBK arbeiten auf Basis des gemeinsamen Statuts vom 29. September 2016 (Stand am 14. August 2023). Die SBBK ist damit mit denjenigen Amtsleitenden erweitert, die im jeweiligen Kanton für die Themen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung oder Weiterbildung zuständig sind. Somit werden gemeinsame Lösungen und Synergien der drei Themengebiete Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung gesucht. Neben der Erweiterung der SBBK arbeiten die beiden Fachkonferenzen SK BSLB und SWBK autonom an den Themen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die Vision, Mission und die strategischen Ziele der drei Fachkonferenzen basieren auf den Grundlagen der verbundpartnerschaftlichen Initiative Berufsbildung 2030. An den strategischen Zielen leiten sich die operativen Ziele der jeweiligen Fachkonferenzen ab. Übergeordnet zu den operativen Zielen gibt es institutionelle Ziele, welche über die Jahre stabil bleiben und grundsätzliche Prinzipien der Fachkonferenzen festhalten.

Vision

Die erweiterte SBBK ist aktive Förderin und Entwicklerin von Berufsbildung 2030.

Mission

- Wir bilden gemeinsam die Fachkonferenz für Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung der EDK.
- Mit einer guten Koordination und Kooperation unter den Kantonen und einer effizienten Geschäftsstelle leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine starke Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung von hoher Qualität.
- Mit unserem vernetzten Wissen tragen wir zur optimalen Weiterentwicklung der drei Fachbereiche bei.
- Wir sind ein verlässlicher Partner.

Ziele

- Institutionelle Ziele: Die institutionellen Ziele geben die grundsätzliche Arbeitshaltung der erweiterten SBBK vor, sie lassen sich nicht in die strategischen Ziele einordnen.
- Strategische Ziele: Die strategischen Ziele der SBBK orientieren sich an den Leitlinien der Strategie Berufsbildung 2030 und geben die Prioritäten der erweiterten SBBK vor.
 - Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert (Leitlinie 10).
 - Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand (Leitlinien 5 und 7).
 - Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft (Leitlinie 1).
 - Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden (Leitlinie 9).
 - Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe (Leitlinie 6).
- Operative Ziele: Die operativen Ziele sind eine Konkretisierung der strategischen Ziele und geben das Tätigkeitsprogramm der erweiterten SBBK vor.
- Bereichsübergreifende Ziele: Die beiden Fachkonferenzen SK BSLB und SWBK haben neben den berufsbildungsbezogenen Zielen zusätzliche operative Ziele.

	Institutionelle Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
A	SBBK-Kultur vertreten und leben Die Vertretungen der SBBK in der TBBK sowie in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen sind den Vorgaben der SBBK verpflichtet und stellen die gegenseitige Information sicher. Die SBBK berücksichtigt in ihren Positionen die Anliegen aller (Sprach-)Regionen. Mit der SMAK wird ein regelmässiger, Austausch zu verschiedenen aktuellen Themen gepflegt. Die SBBK formuliert den Bedarf der kantonalen Berufsbildungsämter gegenüber dem SDBB und legt so seinen Leistungsumfang für die Kantone fest. Die SBBK ist über ihre Kommission mit dem SDBB im ständigen Austausch und prüft seine neue Projektideen.	SBBK-Vorstand Geschäftsstelle Vertretung in den Gremien	laufend
B	Entscheide klar kommunizieren Die Entscheide innerhalb der erweiterten SBBK und der EDK werden transparent kommuniziert. Die Kantone sind für die Umsetzung von SBBK-Empfehlungen sensibilisiert.	Geschäftsstelle SBBK-Vorstand	laufend
C	Vernehmlassungen und Anhörungen interkantonal konsolidieren Die SBBK stellt den Kantonen Musterantworten auf Vernehmlassungen und Anhörungen rechtzeitig zur Verfügung. Diese stützen sich auf die Strategie der SBBK ab.	Geschäftsstelle	laufend

Strategisches Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
1.1	Die Attraktivität der Berufsbildung steigern Die SBBK bringt sich durch ihre Vertretungen in den verbundpartnerschaftlichen Gremien aktiv in die Diskussionen zur Attraktivitätssteigerung ein und gewährleistet deren Konsolidierung innerhalb der SBBK und der EDK. In ihren eigenen Gremien (Mitgliederversammlung, Kommissionen, Dialogforum, Projekte) fördert sie den Diskurs zu den Themen und Elementen, die zur Attraktivitätssteigerung der Berufsbildung beitragen.	SBBK-Vorstand SBBK-Mitgliederversammlung	November 2025
1.2	Die Rolle der Kantone in der Berufsentwicklung stärken Durch die Professionalisierung ihrer Bildungssachverständigen stärkt die SBBK ihre Rolle als Verbundpartnerin. Die KBE erarbeitet ein Konzept zur Professionalisierung mit dem mittelfristigen Ziel der Reduktion der Anzahl bildungssachverständiger Personen, sowie die Ausgestaltung der neu zu schaffenden Stelle im GS EDK/SBBK. Die SBBK setzt sich auf strategisch-systemischer Ebene dafür ein, dass in der Berufsentwicklung der Grundsatz der Verbundpartnerschaft gemäss der Charta eingehalten wird.	SBBK-Vorstand KBE	Dezember 2025
1.3	üK-Finanzierung klären und vereinfachen Die KFB lanciert zwei Vorhaben in Bezug auf die überbetrieblichen Kurse: Eine kommissionsübergreifende Arbeitsgruppe aus KBE, KBGB und KFB widmet sich den Themenbereichen Definition, Rolle und Bedeutung der üK als dritter Lernort. In die Diskussion einbezogen werden die Verbundpartner. Eine neue Erhebung (<i>réinitialisation</i>) der durchschnittlichen Kosten eines üK-Tages und damit eine Neudefinition aller üK-Pauschalen und deren Finanzierungsprozessen wird durch die KFB vorgenommen. Zudem will sie ein Instrument schaffen, das einen besseren Überblick über die Durchschnittskosten ermöglicht, um die Pauschalen flexibel und regelmässig anpassen zu können.	KFB	Dezember 2025 Juni 2026

Strategisches Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
2.1	Umsetzung der Berufsbildung 2030 mitgestalten Die SBBK beteiligt sich am Programm Berufsbildung 2030 und stellt sicher, dass die Interessen der Kantone in der TBBK und in der Ausgestaltung der darin definierten Projekte angemessen vertreten sind. Der Wissenstransfer von den kantonalen Vertretungen in den Arbeitsgruppen zu den Gremien der SBBK (Kommissionen, Vorstand, TBBK) und zur Geschäftsstelle ist sichergestellt.	SBBK-Vorstand Kommissionen Geschäftsstelle	Dezember 2025
2.2	Den Dialog über die Handlungskompetenzorientierung an den Berufsfachschulen fördern Die Empfehlungen der EHB aus dem Bericht «Modelle Handlungskompetenzorientierung» sind diskutiert, allfällige Folgemaassnahmen definiert und deren Umsetzung umgeleitet.	KBGB	Dezember 2025

Strategisches Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
3.1	Die Erreichung des bildungspolitischen 95 %-Ziels weiterverfolgen Im Rahmen der übergeordneten bildungspolitischen Ziele des Bundes und der Kantone wurde mit dem 95 %-Ziel schon seit langem ein Anspruch formuliert. Dieses Metaziel soll nun vermehrt in den Fokus rücken, wobei seine Erreichung unter dem Aspekt der erschwerenden Entwicklungen gemessen werden muss. Die SBBK kann als Plattform dienen, um <i>good practices</i> unter den Kantonen auszutauschen und von den unterschiedlichen bildungspolitischen Strategien der Kantone zu lernen. Im Jahr 2026 wird unter der Federführung der KÜB eine verbundpartnerschaftliche Tagung zum 95 %-Ziel durchgeführt.	SBBK-Vorstand SBBK-Mitglieder- versammlung KÜB	Dezember 2026

3.2	Dem Fachkräftemangel entgegenwirken Der Umgang mit dem Fachkräftemangel ist in der Berufsbildung in den Fokus gerückt. Die SK BSLB und die SWBK setzen sich mit ihren Aktivitäten grundsätzlich dafür ein, dass Jugendliche und Erwachsene ihr Potenzial ausschöpfen können. Verschiedene Projekte bzw. Vorhaben leisten dazu konkrete Beiträge: – Weiterführung von viamia: Personen ab 40 Jahren setzen sich mit der eigenen Arbeitsmarktfähigkeit und der Frage auseinander, wie diese erhalten und weiterentwickelt werden kann (siehe Ziel 3.12). – Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen (siehe Ziel 3.13): Durch die Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen im Rahmen der Dienstleistungen der kantonalen BSLB wird das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer aktiven Laufbahngestaltung gestärkt. – Diskussion weiterer Ansätze für zielgruppenspezifische Angebote, z.B. im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Migration, Diplomanerkennung, Berufsabschluss für Erwachsene, Weiterbildung.	SBBK SK BSLB SWBK	Dezember 2025
3.3	Mobilität und Mehrsprachigkeit fördern Die SBBK unterstützt Massnahmen zur Stärkung der – insbesondere nationalen – Mobilität und des Spracherwerbs in der Berufsbildung und unterstützt die Aktivitäten von Movetia unter Einbezug aller Verbundpartner. Es werden 1-2 nationale Vernetzungstreffen zwischen den bili/Mehrsprachigkeitsbeauftragten der Kantone zum Austausch von <i>best practices</i> durchgeführt. Die Massnahmen aus dem Monitoringbericht bili werden definiert und die für 2026 geplante bili-Konferenz vorbereitet.	KBGB SBBK-Vorstand	Dezember 2025
3.4	Die Berufsmaturität stärken Die SBBK führt 1-2 nationale Vernetzungstreffen zwischen den kantonalen BM-Verantwortlichen durch. Sie prüft diverse Massnahmen, die aus der Revision der Berufsmaturität resultieren: Die Erarbeitung einer Empfehlung zu den Hilfsmitteln, die für die Abschlussprüfungen der BM zugelassen sind und die Harmonisierung der Aufnahmeverfahren in die BM 2 (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft). Die SBBK-Empfehlung Nr. 11, Anerkennung von Sprachdiplomen wird aktualisiert. Massnahmen zum Aufbau eines digitalen Trainingstools für BM 2-Interessierte sind eingeleitet (vorbehältlich Entscheide aller involvierten und verantwortlichen Gremien).	KBGB KBGB	Mai 2025 Dezember 2025

	Ein Prozess zur Klärung der BM 1-Umsetzung in Revisionen von Grundbildungen mit hoher Anzahl an Berufsfachschullektionen ist erstellt und etabliert.	KBE/KBGB	Dezember 2025
3.5	Angebote für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf weiterentwickeln Die KÜB prüft die bestehenden Empfehlungen Fachkundige individuelle Begleitung (fiB) an der Nahtstelle I und erarbeitet bei Bedarf zuhanden der SBBK Vorschläge für deren Aktualisierung.	KÜB	Dezember 2025
3.6	Jugendliche und junge Erwachsene integrieren Die KÜB begleitet als offizielles <i>Soundingboard</i> der SBBK die konzeptionellen Arbeiten des SEM und gibt Rückmeldung zur Umsetzung in den Kantonen zur Verstetigung der INVOL+ für die erweiterte Zielgruppe der EU-/EFTA/Drittstaaten. Die KÜB unterstützt Massnahmen zur beruflichen Integration späteingereister Jugendlicher im Rahmen der nationalen IIZ.	KÜB	Dezember 2025
3.7	Integrativ beschulte Jugendliche in die Berufsbildung integrieren Die KÜB hat den Bericht zur BSV-Evaluation besprochen und allfällige Schlüsse für ihre Arbeit gezogen. Eine Landkarte zu kantonalen Brückenangeboten und zum Case Management Berufsbildung (CMBB) liegt vor und es ist sichergestellt, dass diese auf den wichtigen Plattformen aktuell gehalten wird.	KÜB	Dezember 2025
3.8	Weiterentwicklung des fide Sprachstandtests beobachten Die KÜB hat die Ergebnisse der Kantonsumfrage des Staatssekretariates für Migration validiert und zu Handen dessen Stellung genommen. Die KÜB informiert bei Bedarf den Berufsbildungsbereich über eine Weiterentwicklung des fide Test-edu.	KÜB	Dezember 2025

3.9	SBBK-Empfehlung «Anrechnung der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung von Erwachsenen» umsetzen Im Verlauf 2025 wird eine Kantonsumfrage im Rahmen eines Monitorings über die Umsetzung geprüft und gegebenenfalls gestartet.	KBAE	Mitte/Ende 2025
3.10	Berufsabschluss für Erwachsene fördern Nach Publikation der Studie des Büro BASS «Direkte und indirekte Kosten der beruflichen Grundbildung für Erwachsene» behält die KBAE die kantonalen Entwicklungen über die Kosten weiterhin im Fokus und stellt den Austausch unter den Kantonen sicher. Die KBAE stellt Überlegungen an, mit welchen weiteren Massnahmen der Berufsabschluss für Erwachsene gefördert werden könnte (z.B. ein Erklärvideo zuhänden der Zielgruppe) und bringt diese in die TBBK-Koordinationsgruppe Berufsabschluss für Erwachsene ein.	KBAE	Dezember 2025
3.11	Instrumente zur Berufswahl und -vorbereitung weiterentwickeln Das Projekt Schulische Instrumente an der Nahtstelle (SINA) soll eine Brücke schlagen zwischen der Volksschule und der Sekundarstufe II. Teil des Projektes sind der Berner Kompetenzraster und die <i>profils de compétences transversales (PCT)</i> der CIIP. Diese beiden Instrumente sollen schweizweit allen interessierten Kantonen zur Verfügung gestellt werden. Neu soll das Projekt von der SBBK und der SVAK getragen werden. Das Projekt wird auf Ende 2028 verlängert.	Arbeitsgruppe Steuergruppe Begleitgruppe	2028
3.12	viamia weiterführen Die SK BSLB unterstützt die Kantone bei der operativen Umsetzung von viamia im Jahr 2025. Für die Zeit ab 2026 setzt sich die SK BSLB dafür ein, dass viamia weiterhin flächendeckend angeboten werden kann. Sie engagiert sich für ein breites Commitment aller Vertragspartner und legt die Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Angebot ab 2026 fest.	SK BSLB	Dezember 2025
3.13	Projekt Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen durchführen Durch die Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK) in den unterschiedlichen Lebensphasen befähigt die BSLB die Menschen, sich aktiv mit ihrer beruflichen Laufbahn auseinanderzusetzen und diese zu gestalten. Durch die Förderung der LGK bei verschiedenen	SK BSLB	Dezember 2025

Zielgruppen leistet die BSLB einen nachhaltigen Beitrag zur Integration der Bevölkerung in den Arbeitsmarkt. Unter diesem Themenkomplex werden diverse Aktionen der Nationalen Strategie gebündelt und im Jahr 2025 folgende Meilensteine erarbeitet:

- Aufbereitung der Ergebnisse der Studie zur Definition von Laufbahngestaltungskompetenzen der Universitäten Bern/Lausanne zur Kommunikation an Fachpersonen der BSLB und in ihrem Netzwerk.
- Erarbeitung eines Dachkonzepts für die Beratung in den kantonalen BSLB als Grundlage für die Überprüfung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen.

3.14	Instrumente zur Triage im Bereich Grundkompetenzen prüfen Eine von der SWBK und SK BSLB durchgeführte Umfrage in den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen hat ergeben, dass Bedarf für die Entwicklung von Instrumenten zur Unterstützung bei der Beratung von Erwachsenen mit Schwächen im Grundkompetenzbereich besteht. Nun wurde auf dieser Grundlage ein Kartenset entwickelt. Dies kann in der Beratung von unterschiedlichen Stellen eingesetzt werden. Die SK BSLB und die SWBK unterstützen die Implementierung und die Bekanntmachung.	SWBK / SK BSLB	April 2025
3.15	Grundkompetenzen fördern Die SWBK führt zusammen mit dem Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben die nationale Kampagne «Einfach besser!» als interkantonale Massnahme weiter. Die nationale Kampagne läuft. Die SWBK verbessert die Website und die Datenbank, damit Personen, die sich an «Einfach besser!» wenden, die Angebote schneller und umfassender finden. Die SWBK evaluiert die Kampagne und prüft Massnahmen, um die Förderung von Grundkompetenzen auf nationaler Ebene zu stärken.	SWBK-Vorstand	Dezember 2025

3.16	Dialog Digitale Inklusion weiterführen Die SWBK verfolgt drei Wege: 1) Mitarbeit in der Allianz Digitale Inklusion Schweiz ADIS, deren Ziel ist, die digitale Inklusion sowohl auf der Bildungsebene für Menschen mit Lücken in den Grundkompetenzen als auch für den Zugang für Menschen mit Beeinträchtigungen kooperativ weiterzuentwickeln. 2) die Entwicklung einer Forschungsarbeit durch die Unterstützung des DORA-Projekts, Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in der Grundbildung von Erwachsenen. 3) Einrichtung einer digitalen Bibliothek zur Förderung von Grundkompetenzen.	SWBK-Vorstand	laufend
3.17	Eine Standortbestimmung zur Weiterbildung durchführen Die SWBK wurde vom EDK-Vorstand beauftragt, eine Standortbestimmung nach zehn Jahren Weiterbildungsgesetz (WeBiG) durchzuführen. Zu diesem Zweck soll eine externer Studienauftrag vergeben werden. Die Standortbestimmung soll Ausgangspunkt für einen Strategieprozess sein und möglicherweise zu einer Aktualisierung der EDK-Empfehlungen zur Weiterbildung von 2003 führen.	SWBK	Dezember 2025
3.18	Neue Richtlinie für die interkantonalen Massnahme entwickeln Die SWBK erarbeitet eine neue Richtlinie für die Unterstützung der Organisationen der Weiterbildung und für die Handhabung von interkantonalen Projekten.	SWBK	März 2025
3.19	Die Entwicklung von KI verfolgen Die Entwicklung der KI hat einen unmittelbaren Effekt auf die Angebote der BSLB und die Tätigkeiten der Berufsberatenden. Die SK BSLB gestaltet diesen Wandel – wo immer möglich – aktiv mit. Sie entwickelt Grundsätze im Umgang mit KI in den Bereichen Information, Diagnostik und Beratung. Darüber hinaus beteiligt sie sich an der Entwicklung von potenziellen Instrumenten und fördert die Integration bestehender Tools in die Arbeit in der BSLB in den Kantonen. Die SK BSLB setzt sich mit dem Selbstverständnis der Beratungspersonen und der Entwicklung des Berufes im Kontext der KI auseinander und erarbeitet in diesem Zusammenhang eine zukunftsorientierte Perspektive für die BSLB.	SK BSLB	Dezember 2025

Strategisches Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
4.1	Nationale Strategie für die BSLB schrittweise umsetzen und überarbeiten Die Umsetzung der Nationalen Strategie bündelt weiterhin ein Grossteil der Aktivitäten der SK BSLB. Die Vorhaben im Rahmen der Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen LGK (vgl. 3.13) sind neu in einem Projekt vereint. Die erste Durchführung des Runden Tisches soll sich ebenfalls dem Thema LGK widmen. Für den Themenkomplex Digitalisierung werden erste Projekte geplant und begleitet. Auf Basis des neuen Qualifikationsprofils wird zusammen mit dem SDBB das Weiterbildungsangebot neu ausgerichtet. Zusätzlich unterstützt die SK BSLB die Steuergruppe des Projekts bei der Akkreditierung der Bildungsinstitutionen. Im Rahmen der Aktion 3.f «Leistungsauftrag SDBB» sollen die Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit mit dem SDBB nochmals thematisiert und geklärt werden. Die nächste Berichterstattung über die Umsetzung des Aktionsplans ist im Frühjahr in den EDK-Gremien geplant. Dazu soll der EDK eine angepasste Version des Aktionsplans vorgelegt werden.	SK BSLB	Mai/Juni 2025 Dezember 2025
4.2	Die BSLB besser positionieren Die SK BSLB strebt an, die BSLB und deren Dienstleistungen gegenüber der Wirtschaft, der Politik und der Öffentlichkeit besser zu erklären und sich klarer zu positionieren. Ziel ist, dass die Stakeholder den Nutzen und die Wirkung der BSLB erkennen, insbesondere bei der Laufbahnberatung für Erwachsene (Arbeitsmotivation und Veränderungsbereitschaft). Die BSLB soll in unterschiedlichen Themenfeldern als Partnerin wahrgenommen und bei politischen Fragen einbezogen werden.	SK BSLB	Dezember 2025

Strategisches Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
5.1	Folgearbeiten zur Orientierungshilfe Blended Learning durchführen Eine Mustervereinbarung für Lehrbetriebe, die Lernenden Homeoffice ermöglichen, liegt vor.	KBGB	Dezember 2025
5.2	Die Beschaffung von Lehrmitteln klären Die EDK-Plenarversammlung hat am 24. Oktober 2024 das Generalsekretariat beauftragt, mit den zuständigen Gremien der Berufsbildung und mit externer Unterstützung ein Umsetzungskonzept für das Szenario 2 zu erarbeiten und den Gremien der EDK vorzulegen. Konkret wird in einem nächsten Schritt eine Machbarkeitsstudie erstellt.	SBBK-Vorstand SBBK-Mitglieder- versammlung	Juni 2025
5.3	Technische und organisatorische Minimalanforderungen an Lernplattformen etablieren Die KOP begleitet den Praxistest der neuen Orientierungshilfe für technische und organisatorische Minimalanforderungen an Lernplattformen, gleist eine stabile Betriebslösung für das Dokument auf und prüft zur zusätzlichen Stärkung der Verbindlichkeit ein Validierungssystem. Die KBE und ihre Bildungssachverständigen melden der KOP diejenigen Lernplattformen, die in den Kommissionen B&Q und in Berufsrevisionen besprochen oder in Grundbildungen bereits angewendet werden.	KOP	Dezember 2025
		KBE	Dezember 2025
5.4	Umsetzung von Allgemeinbildung 2030 vorbereiten Informationsveranstaltungen zum Handbuch allgemeinbildender Unterricht und Qualifikationsverfahren sind in drei Regionen durchgeführt. Die Empfehlung zur Governance von ABU in den Kantonen ist verabschiedet. Das Mandat eines interkantonalen Gremiums mit dem Ziel der Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung und Weiterentwicklung des ABU ist verabschiedet.	KBGB SBBK-Mitglieder- versammlung	Juni 2025

5.5	Datenmanagement und Datenaustausch optimieren Die KOP koordiniert die Projekte im Bereich des Datenaustausches Berufsbildung (z.B. Ablösung DBLAP2 des SDBB durch VODEX oder die Einführung von Edulog in der Berufsbildung). Je nach Bedarf und verfügbaren Ressourcen werden weitere OPTIMA-Projekte der Umsetzung zugeführt. Bei der Umsetzung arbeitet sie in der Regel mit dem SDBB zusammen. Weiter wird die Umsetzung der HAKA-Grundlagenkonzepte, inkl. Einführung des eCH-Standards 0260 für die Berufsbildung (Lead: Fachstelle Datenmanagement des SDBB) durch die Kantone begleitet, mit dem Ziel, diese bis Ende 2025 abzuschliessen, die KOP plant ein entsprechendes Monitoring. Die Aufbauphase für die neue Fachkommission Datenmanagement beim SDBB wird abgeschlossen und einer definitiven Regelung zugeführt.	SBBK-Vorstand SBBK-Mitglieder- versammlung KOP	Laufend Ende 2025 Ende 2025
5.6	Die Projekte eQV, vodex und RIO des SDBB begleiten Der SBBK-Vorstand begleitet die Projekte eQV, vodex und RIO des SDBB und bringt die Anliegen der Berufsbildung in die entsprechenden Projektgremien ein.	SBBK-Vorstand	Dezember 2025
5.7	Attraktivität der Höheren Fachschulen fördern Eine Arbeitsgruppe der KHFS, der AG HFSV und des GS EDK prüft eine verbesserte kantonale Finanzierung der Bildungsgänge der Höheren Fachschulen.	KHFS	Dezember 2025